SPD Ortsverein
Samtgemeinde
Amelinghausen

HeidePost

ortsnah parteilich politisch initiativ

Nr. 30, Juli 2011

In eigener Sache

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Kommunalwahl am 11. September 2011 ist die wichtigste aller Wahlen, weil die Kommunen Aufgaben wahrnehmen und Beschlüsse fassen, die sich unmittelbar auf das Leben der Menschen vor Ort auswirken. Deshalb ist es wichtig, dass Sie wählen gehen!

Die Gemeinde kümmert sich um vieles, wie zum Beispiel:

Kinder und Betreuung

Egal ob es um den Ausbau der familiengerechten Kinderbetreuung geht oder einfach nur um kindgerechte Spielplätze: Die Gemeinde sorgt für ein gutes Angebot.

Ehrenamt

In Sportvereinen, für Sportanlagen, Vereinsleben, Jugend- und Seniorenarbeit: Die finanzielle und ideelle Unterstützung der Gemeinde stärkt die Aktivitäten.

Sicherheit

Die Freiwilligen Feuerwehren gelten, neben dem Sport, als die größte Bürgerinitiative in unserer Samtgemeinde. Ihr Einsatz ist unverzichtbar, eine Berufsfeuerwehr wäre unbezahlbar.

Investitionen in die Wasserver- und Abwasserentsorgung

Von der Trinkwasserversorgung bis zu Kläranlage. Die Gemeinde organisiert die nötige Grundausstattung.

Erhaltung öffentlicher Gebäude und Straßen

Dorfgemeinschaftshäuser, Schulwege oder Straßen und Gehwege in den Wohngebieten: Die Gemeinde hält Ordnung und sichert die Bausubstanz.

Modernisierung und Instandhaltung von Freizeiteinrichtungen

Wie Sportstätten, Schwimmbad und Naherholung: Die Gemeinde schützt und pflegt. All diese Angebote sind wichtig für die Bürgerinnen und Bürger und schaffen Arbeit für das örtliche Handwerk.

Die Samtgemeinde Amelinghausen ist eine attraktive und lebenswerte Gemeinde. **Dies ist der Verdienst aller, die sich für das Gemeinwesen einsetzen.**

Wir, als Amelinghausener SPD, möchten gemeinsam mit Ihnen auch in den nächsten Jahren die Entwicklung unserer Gemeinden weiter gestalten. Ihre Anregungen und Wünsche dafür möchten wir gerne aufgreifen.

Sie können uns direkt oder über unsere Internetseite kontaktieren.

In den nächsten Wochen werden wir Sie weiter über unsere Inhalte und Ziele für die nächsten Jahre informieren und Ihnen unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl der neuen Gemeinderäte am 11. September 2011 vorstellen.

Es gibt viele gute Gründe am 11. September 2011 SPD zu wählen. Fünf möchten wir Ihnen nennen:

- **Wir sind für die Schaffung von Arbeitsplätzen**
- **Wir sind für die Sicherung und den Aufbau von Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger**
- **Wir sind für die Sicherung der 3 Grundschulstandorte**
- **Wir sind für Investitionen in eine nachhaltige Umweltpolitik**
- **Wir sind für die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie**

Wir möchten unsere schönen Dörfer weiter voranbringen und bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Am 11. September 2011: SPD wählen!

Ihr
Stéphane Orillard

Unsere Spitzenkandidaten für den Kreistag

Am 11. September 2011 sind Kommunalwahlen in Niedersachsen. Es werden die Räte der Gemeinden und Samtgemeinden sowie die Abgeordneten für den Landkreis neu gewählt.

Die Samtgemeinde Amelinghausen bildet mit den Samtgemeinden Ilmenau und Ostheide den Wahlkreis 4. **Für Amelinghausen** werden **Wolfgang Marten** auf Platz 2 und **Meike Völker** auf Platz 5 kandidieren.

Wolfgang Marten

Seit 2006 ist Amelinghausen mit einem SPD-Abgeordneten im **Lüneburger Kreistag** vertreten: **Wolfgang Marten** aus Soderstorf.

Zusammen mit seinen Kollegen aus anderen Gemeinden bildet Wolfgang Marten ein starkes Team und setzt sich für alle Belange im Landkreis ein.

Unser besonderes Augenmerk gilt aber natürlich der Samtgemeinde Amelinghausen. So konnten viele Maßnahmen verwirklicht werden, die Sie, die Bürger der Samtgemeinde Amelinghausen, unmittelbar betreffen. Wir möchten auch die nächsten fünf Jahre die Samtgemeinde Amelinghausen im Landkreis vertreten und bitten Sie schon jetzt um Ihre Stimme am 11. September.

Meike Völker

Verlässliche Samtgemeindepolitik mit der SPD

Das haben wir für Sie aus unseren Wahlaussagen 2006 erreicht!

Diese Wahlaussagen haben wir im Jahr 2006 gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern der Samtgemeinde Amelinghausen gemacht. Und an den Ergebnissen wollen wir uns messen lassen, wenn wir in diesem Jahr erneut um Ihre Stimme bei den anstehenden Kommunalwahlen bitten. „Zukunft gemeinsam gestalten“ war und ist das Motto. Das passive Verharren im Status quo macht unsere schöne Samtgemeinde nicht zukunftsfähig.

Deshalb sind wir stolz auf die von uns initiierten oder unterstützten Maßnahmen. Weitere Herausforderungen wie z.B., die Zukunftsfähigkeit des Waldbades, die Entwicklung an den Schulstandorten oder die Bedürfnisse der älter werdenden Bevölkerung, warten auf uns.
Geben Sie uns Ihr Vertrauen und Ihre Stimme, damit wir weiter Zukunft für Sie gestalten können.

Versprochen

Schaffung von Rahmenbedingungen, welche die Stärkung der heimischen Wirtschaft und die Schaffung weiterer Arbeits- und Ausbildungsplätze erleichtern und fördern.

Gehalten

Projekte der **Wirtschaft,** wie Hochseilgarten oder neues Einkaufszentrum wurden von der SPD -Fraktion positiv begleitet.

Sicherung der drei **Schulstandorte**, Schaffung eines erweiterten Schulangebotes einschließlich der Planung und Umsetzung einer wettkampfgerechten Sporthalle.

Mittel z.B. für energetische Sanierungen in den Schulen, PC-Ausstattungen oder die Schulhofgestaltung Betzendorf sind bereitgestellt. Den Neubau der wettkampfgerechten Schulsporthalle haben wir mit vorangetrieben.

Die neue Sporthalle in Amelinghausen

Angebote der Ganztagsbetreuung, um die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** zu fördern. Hierzu gehört die Verwirklichung des Rechtes auf einen kostenlosen Platz in einem Ganztagskindergarten bzw. für die Kleinen in einer Kinderkrippe.

Ein großer Schritt hin zur Verwirklichung dieser Ziele ist geschafft. Die SPD-Fraktion hat von Anfang an eine Lösung für eine Kinderkrippe unter dem Dach der Samtgemeinde favorisiert. Samtgemeinde und Gemeinden haben sich nach intensiver Diskussion für diese Lösung entschieden und die Planungen schreiten gut voran, so dass zum Jahresende mit der Fertigstellung der Kinderkrippe mit 30 Plätzen gerechnet werden kann. Mit der Nachmittagsbetreuung mit pädagogischem Mittagstisch wurde ein Schritt zur verlässlichen Betreuung von Kindern auch über den Schulvormittag hinaus gemacht. Gleichzeitig wird das soziale Miteinander unter den Kindern gefördert. Die von der SPD-Fraktion vorgeschlagene und im Samtgemeinderat beschlossene Befreiung der Eltern von den Kosten für den pädagogischen Mittagstisch ist ein weiterer Schritt zur finanziellen Entlastung von Eltern in der Samtgemeinde Amelinghausen.

Versprochen

Sanfter **Tourismus** und ein behutsames Wachstum unserer Gemeinden bei Erhalt der ländlichen Struktur und Lebensqualität. Beachtung des Umweltschutzes. Hierzu zählt der Erhalt einer von bäuerlichen Familienbetrieben geprägten und gesunde Nahrungsmittel erzeugenden Landwirtschaft.

Gehalten

Die Förderung des Tourismus ist ein wesentlicher Baustein unserer Wirtschaftsförderung. Die SPD-Fraktion begleitet die vielen Einzelmaßnahmen der Samtgemeinde und Ihres Eigenbetriebes positiv. Es gilt gute Ideen, wie z.B. den Schafstallbau oder die touristische Weiterentwicklung des Lopauparkes positiv zu begleiten. Wir müssen attraktiver werden, um im touristischen Wettbewerb zu bestehen.

Erhalt und Ausbau einer von den Jugendlichen mitbestimmten offenen **Jugendarbeit** in allen Gemeinden und die Förderung der Jugendarbeit in unseren Vereinen und Feuerwehren.

Die SPD-Fraktion hat sich erfolgreich für die Sicherung der Haushaltsmittel eingesetzt, die die personelle Ausstattung unserer Jugendarbeit erhalten. Gutes Personal ist der Garant dafür, dass den Bedürfnissen der Jugendlichen Rechnung getragen wird. In den Vereinen wird Jugendarbeit im Ehrenamt geleistet. Hier sind jedoch vielfältige Maßnahmen zu finanzieren. Im Samtgemeindehaushalt haben wir die Erhöhung der Jugendfördermittel für unsere Vereine vorgeschlagen und umgesetzt.

Gerechter und **sparsamer Umgang mit öffentlichen Mitteln,** transparente und bürgerorientierte Entscheidungen, Augenmaß bei notwendigen Baumaßnahmen und Beachtung der Folgen von Ratsentscheidungen für die nachfolgenden Generationen.

Sollten Sie am 11. September nicht persönlich Ihr Wahllokal aufsuchen können, dann unterstützen Sie uns bitte durch Briefwahl.

Die Umsetzung von Maßnahmen kosten Geld. Ideenlosigkeit und fehlende Intiiativen kosten jedoch die Perspektive. Es gilt, die sich ergebenden Chancen zu nutzen und das mit möglichst geringem Aufwand. Dabei ist eine professionell agierende Verwaltung von besonderer Bedeutung, z.B. bei der Einwerbung von öffentlichen Mitteln oder bei der weitsichtigen Umsetzung von Baumaßnahmen. Einen Beitrag zu mehr bürgerorientierten Entscheidungen leistet die SPD durch die bisher durchgeführten und auch künftig geplanten Zukunftswerkstätten, z.B. im vergangenen Jahr zum Thema Waldbadentwicklung.

Wir machen unser Waldbad zukunftsfähig

Ein großer Erfolg zur Modernisierung unseres Waldbades konnte in diesem Jahr verzeichnet werden. Lange schon stand folgende Frage im Raum: Wie kann das Wasser zukünftig auf einer hohen Temperatur und zudem umweltfreundlich und kostengünstig erwärmt werden? Eine optimale Lösung wurde gefunden: Mithilfe der Abwärme des Blockheizkraftwerkes hinter der neuen Lopautalhalle kann die Wassertemperatur nun konstant auf 22 Grad gehalten werden. Das Wasser wird so durch regenerative Energie umweltfreundlich und kostengünstig erwärmt.

Mit dem Zukunftskonzept für unser Waldbad steht eine weitere, bedeutende Maßnahme auf dem Programm. Ein Arbeitskreis, der aus interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Ratsmitgliedern und der Verwaltung bestand, hat Ideen zur Neugestaltung des Waldbades entwickelt. Die Technik des nunmehr 40 Jahre alten Waldbades muss modernisiert werden und in diesem Zuge soll das Bad attraktiver gestaltet werden.

„Der Attraktivitätsverlust des Waldbades zwingt uns zum Handeln. Aber wir wollen kein Erlebnisbad, Spaßbad oder Naturbad sondern eine Begegnungsstätte, die auf die Bedürfnisse unserer Besucher abgestimmt ist. Die Erwärmung des Wassers mit der Abwärme des Blockheizkraftwerkes war der erste Schritt in diese Richtung“, betont Oskar Bauer, Fraktionsvorsitzender der SPD und Bauausschussvorsitzender.

Die Gesamtinvestitionssumme des Vorhabens beläuft sich auf ca. 2,9 Millionen Euro. Wir, als SPD-Fraktion im Samtgemeinderat, vertreten die Auffassung, dass die Bedürfnisse unserer Einwohnerinnen und Einwohner und unserer Gäste diese Investitionskosten rechtfertigen. Das Waldbad gehört seit 40 Jahren zur Daseinsvorsorge und zur touristischen Infrastruktur in Amelinghausen dazu. Es gilt nun, dass unser Waldbad auch für die nächsten Jahrzehnte zukunftsfähig gemacht wird. Daher muss das Konzept zur Zukunftsperspektive des Walbades so schnell wie möglich umgesetzt werden.

Brief aus der Samtgemeinde

Lieber Horst,

schönen Dank für Deinen lieben Brief.
Hatte ich gar nicht so in Erinnerung, aber tatsächlich, Du bist genau vor fünfzehn Jahren hier weggezogen. Viel hat sich getan in unserer Samtgemeinde, besonders in den letzten drei Jahren. Zuerst nach der Wahl hatte sich ja eine Gruppe aus CDU/Grüne und Waltereit gebildet. Anderthalb Jahre haben die Grünen gebraucht bis auch dem letzten klar war, sie sind nur die Notenhalter für den Chor der „Seifenblasenbläser“. Horst, ich sage Dir, fast zwei Jahre in denen sich nichts Positives tat. Wirre Planungen ohne Linie. Bei uns in der Firma nennt man solche Typen „Kurveningenieure“ blumige Ankündigungen mit bunten Bildern. Kommt aber nichts bei raus. Andere müssen die Arbeit machen.
In der Samtgemeinde hat dann die SPD eine Gruppe mit der FDP und Fritz Lemke gebildet. Mit dem Samtgemeindebürgermeister Helmut Völker arbeiten die eng zusammen. Hatten aber immer noch keine Mehrheit. Doch die Zeit der Fensterreden war endlich vorbei. Es wurde wieder was unternommen. Meta meint, die neue Sporthalle in Amelinghausen ist das wichtigste Bauvorhaben der letzten drei Jahre. Aber ich meine, auch die Sanierung der Sporthallen in Soderstorf und Betzendorf sind gute Entscheidungen gewesen.
Horst, Du als alter Feuerwehrmann wirst Dich mehr über das neue Feuerwehrhaus in Amelinghausen freuen. Bei den Projekten wurde die SPD von den Grünen unterstützt. So gab es dann endlich wieder ordentliche Mehrheiten.
Die Seifenbläser sind natürlich immer noch da. Meta sagt, das ist auch egal. Zu den Projekten haben die sowieso nichts beigetragen. Außer Blasen blasen können sie nur noch Bedenken tragen. Die einzelnen Gemeinden sollen entscheiden, nicht die Samtgemeinde, meinen sie.
Horst, ein gutes Beispiel ist der Verbindungsweg zwischen Soderstorf und Oldendorf. Der Gemeinde Oldendorf gehört dieser Weg fast auf der ganzen Länge. Die Gemeinde hat aber kein Geld für die Reparatur. Deshalb hat sie den Weg gesperrt. Da dieser Weg aber nicht nur für die Oldendorfer ist, ist die Reparatur eine Aufgabe der Samtgemeinde. Horst, wer sonst sollte die Reparatur ausführen? Aber auch hier konnte sich die Gruppe SPD/FDP/Lemke durchsetzen, die Grünen haben mitgemacht.
Lieber Horst, da sind wir einer Meinung, Helmut Völker muss im September wieder zum Samtgemeindebürgermeister gewählt werden. Wie sagt unsere Kanzlerin so gerne: „Die Sache ist alternativlos“. Hier stimmt das wirklich. Stell Dir vor, da würde einer sitzen der nur von Tuten und Blasen eine Ahnung hat. Es stimmt, Helmut Völker hat an der positiven Entwicklung der Samtgemeinde einen hohen Anteil. Und es gibt noch genug zu tun. Die Erneuerung des Waldbades steht für die nächsten Jahre auf dem Programm. Das wird noch mal eine große Nummer. Da braucht sich kein Lehrling dran versuchen. Die Beheizung klappt schon bestens. Alles aus Abwärme einer Biogasanlage. Und im Winter werden damit die neue Turnhalle und die Schule beheizt. Ein Vorzeigemodell in ganz Niedersachsen.
Die Samtgemeinde wird auch immer berühmter, 2007 und 2009 hat sie den „Niedersächsischen Familienpreis“ gewonnen. Und dieses Jahr gab es in Berlin den Preis für „Kommunale Strategien in der Suchtprävention“. Meta meint, wenn die Anderen die Wahl gewinnen, bekommt die Samtgemeinde dann wohl den „Großen Preis der Seifenblasenbläser“.
Weißt Du Horst, die Menschen wissen schon sehr genau, was für unsere 21 Dörfer gut ist.
Die lassen sich nicht verschaukeln und einseifen.
Nun muss ich aber Schluss machen. Meta will noch zu den Landfrauen, die haben da heute eine Veranstaltung. Ich kümmer mich dann um den Fernseher.

Lass mal wieder von Dir hören.
Dein Karl

Wahl des Samtgemeindebürgermeisters

SPD in Amelinghausen unterstützt die Kandidatur von Helmut Völker

Der SPD Ortsverein für die Samtgemeinde Amelinghausen hat sich einstimmig für die Unterstützung der parteilosen und unabhängigen Kandidatur von Helmut Völker zur Samtgemeindebürgermeisterwahl im September 2011 ausgesprochen.

Stephane Orillard, Helmut Völker

„Wir wollen die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Helmut Völker für die Samtgemeinde und deren Mitgliedsgemeinden fortführen“, so der Ortsvereinsvorsitzende, Stephane Orillard.

Seit Mitte 2008 bildet die SPD zusammen mit der FPD und Fritz Lemke eine Gruppe mit 10 Sitzen. Ohne eine Mehrheit im Samtgemeinderat ist die Gruppe auf wechselnde Mehrheiten angewiesen. Nach den Kommunalwahlen im September 2006 tat sich die CDU/Grüne/Waltereit-Gruppe mit einer knappen Mehrheit von 12 Sitzen aus 22 zusammen, zerbrach aber nach nur zwei Jahren.

Der Ortsvereinsvorsitzende, Stephane Orillard, zog eine kurze Bilanz: „Allein in den letzten zwei Jahren sind viele Projekte umgesetzt worden, wie z.B. der Bau der Turnhalle in Amelinghausen und die Sanierung der Schulsporthalle in Soderstorf sowie der Schulgebäude in Soderstorf und Betzendorf.

Im Haushaltsplan 2009 wurden Beträge von über 400.000 EUR für die Mitgliedsgemeinden bereitgestellt, um dringend notwendige Investitionen unserer Mitgliedsgemeinden möglich zu machen, wie z.B. den Neubau eines Radweges von Betzendorf nach Tellmer, den DSL-Ausbau in Soderstorf, Kinderkrippenbaumaßnahmen und den Aufbau von Nachmittags-Betreuungsangeboten einschließlich pädagogischer Mittagstische an allen drei Schulstandorten“.

Der Verwaltungsexperte Helmut Völker hat seine Fachkompetenz und Erfahrung über 20 Jahre zum Wohl unserer Samtgemeinde und Gemeinden eingesetzt. „Deshalb möchte die SPD mit ihm zusammen eine sachliche und zukunftsorientierte Politik für die Bürgerinnen und Bürger in unseren 21 Dörfern unserer Samtgemeinde fortführen. Herr Völker hat unser Vertrauen verdient.“ erklärt der SPD Ortsvereinvorsitzende, Stéphane Orillard.

Weitere Informationen unter:
www.helmut-voelker.de

Hervorragende Arbeit wird belohnt

Die Samtgemeinde Amelinghausen gewinnt Präventionspreis

Vorbildlich ist die Suchtprävention für Kinder und Jugendliche in der Samtgemeinde Amelinghausen. Die Samtgemeinde ist einer von insgesamt elf Gewinnern des bundesweiten Wettbewerbs „Strategien kommunaler Suchtprävention”. Thema der fünften Auflage war: „Suchtprävention für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen”.

Unter 63 teilnehmenden Kreisen, Städten und Gemeinden aus ganz Deutschland belegte die Samtgemeinde Amelinghausen mit dem Konzept „Gemeinsam erreichen wir mehr – Wir achten auf den Alkoholkonsum Jugendlicher“ Platz eins in der Kategorie „Kreisangehörige Kommunen”. Für ihr Engagement erhält die Samtgemeinde ein Preisgeld von 8000 Euro. Insgesamt hatte die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) 60.000 Euro Preisgeld für den Wettbewerb ausgelobt.

Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP), die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans, und BZgA-Direktorin Prof. Dr. Elisabeth Pott zeichneten die Preisträger in Berlin aus. Amelinghausens Beitrag beinhaltet drei Einzelprojekte: „Jugendschutz – Wir kümmern uns“ zielt auf Informationen und Auflagen für Festveranstalter, „Cola statt Koma” ist eine Aktionswoche zum Heideblütenfest unter anderem mit alkoholfreier Cocktailbar und Atemalkoholtest, und „Mitternachtssport” ist eine Alternative zu Drogen in attraktionsarmen Schlafgemeinden. Die Maßnahmen seien besonders geeignet junge Menschen zu erreichen, Basis sei eine ortspezifische Ausgangs- und Bedarfsanalyse, urteilte die Wettbewerbs-Jury.

„Gerade im Bereich der Jugend- und Sozialraumarbeit werden im Rahmen von Haushaltsberatungen in jedem Jahr Projekte durch die CDU-Fraktion im Samtgemeinderat in Frage gestellt. Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung, denn dieser Erfolg und diese Anerkennung machen aufs Neue deutlich: Jeder Euro, den wir in unsere Jugend- und Sozialraumarbeit stecken, zahlt sich aus!“, stellt Meike Völker, Mitglied des Jugend-, Sport-, Sozial-, Kultur- und Partnerschaftsausschusses im Samtgemeinderat, fest.

Wahlprogramm für die Kommunalwahlen 2011

SPD-Ortsverein für die Samtgemeinde Amelinghausen

Arbeit, Wirtschaft und Tourismus zukunftsorientiert aufstellen
- Wir werden die Rahmenbedingungen für die Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen weiter verbessern.

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement im sozialen und kulturellen Bereich stärken
- Wir werden durch gezielte Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger die Attraktivität von Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement erhöhen.

Kommunale Zukunft gestalten
- Wir werden den Bürgerservice im Rathaus weiter verbessern.
- Wir werden die interkommunale Zusammenarbeit mit dem Ziel erweitern, die kommunale Handlungsfähigkeit, auch finanziell, zu sichern.

Bildungsangebote sichern und ausbauen
- Wir werden unsere 3 Grundschulstandorte sichern,
- Ganztagsangebote in Krippen, Kindergärten und Schulen schaffen und
- kostenfreies Mittagessen für alle Kinder anbieten.

Die Samtgemeinde ökologisch nachhaltig entwickeln
- Wir werden unsere hohe Wohn-, Erholungs- und Lebensqualität und
- die Vielfalt unserer Landschaft erhalten.
- Wir werden eine energieautarke Samtgemeinde.

Mobilität sichern und ausbauen
- Wir werden moderne Beförderungskonzepten (z.B. Bürgerbus) aufbauen und
- den Öffentlichen Personennahverkehr bedarfsgerecht optimieren.

Die Samtgemeinde sozial gestalten
- Wir werden die offene Jugendarbeit erhalten und ausbauen,
- das Sozialraumbüro stärken und
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern.

Vereine, Verbände und Feuerwehren weiter unterstützen
- Wir werden unsere Vereine/Verbände und Feuerwehren weiterhin finanziell unterstützen.
- Wir werden alle 9 Feuerwehrstandorte erhalten.

Vorhandene Infrastruktur erhalten und ausbauen
- Wir werden alle 21 Orte mit DSL versorgen,
- touristische Einrichtungen fördern,
- das Waldbad zukunftsfähig machen,
- Wege und Straßen sanieren und
- Sportanlagen modernisieren.

Straßensperrung ist keine Lösung

Die Straßenverbindung von Oldendorf nach Soderstorf ist stark sanierungsbedürftig

Verbindungsweg zwischen Oldendorf und Soderstorf

Die dringend notwendige Sanierung des Verbindungsweges zwischen Oldendorf und Soderstorf wird in den nächsten Monaten durchgeführt. Vielen ist diese Strecke aus den letzten Jahren nur noch als Schlaglochpiste bekannt. Der Verbindungsweg wurde für Kraftfahrzeuge auf Veranlassung der Gemeinde Oldendorf/Luhe bereits vor einigen Jahren gesperrt. Aber auch für Radfahrer wurde es immer gefährlicher die Strecke sicher zu befahren. Die Gemeinden Soderstorf und Oldendorf/Luhe haben nun endlich zugestimmt, dass die Samtgemeinde den Ausbau durchführen kann. Die gesamten Investitionskosten betragen ca. 230.000 Euro. Wolfgang Marten, stellvertretender Samtgemeindebürgermeister und Kreistagsabgeordneter, betont: „Dieses Beispiel macht deutlich, wie wichtig es ist, dass die Samtgemeinde gut mit Finanzmitteln ausgestattet ist. Eine Gemeinde alleine könnte diese Investitionssumme nur schwer aufbringen. Als Kreistagsabgeordneter werde ich mich dafür einsetzen, dass der Landkreis Lüneburg die Maßnahme bezuschusst.“

Impressum
Herausgeber:
SPD-Ortsverein Amelinghausen
Verantwortlich:
Stéphane Orillard,
Am Lerchenberg 2
21388 Soderstorf
Redaktion:
Meike Völker, Wolfgang Marten,
Stéphane Orillard, Holger Prange
Auflage:
5000